



Bunker: Orte der Möglichkeiten

VOM TREIBKRAFT.THEATER

Ich liege im Rosengarten – mein Blick schweift: Spielplatz, Grünanlagen, Neubau, Neubau, Metallkunstkabel, Bunker, Südringcenter. Bunker? War der schon immer rosa? Wie viele Leben hat er gerettet? Wie muss das gewesen sein, im Bunker auszuharren – nicht zu wissen, ob die Wohnung und alles Zurückgelassene noch intakt ist, wie die Stadt nachher aussieht, wie viele Menschen es getroffen hat. Wie real das gerade alles wieder ist! Der Bunker als „Mahnmal“? Nutzlos? Oder nutzbar? Was könnte dieser Ort für Möglichkeiten bieten? Proberäume? Innenstadt disco? Begrünte Fläche auf dem Dach und vertikal? Innenstadt-Kletterwand mit Strandcafé auf dem Dach (nur, wer es bis nach oben schafft, bekommt den Kaffee umsonst)? Oder der Ort für ein neues Stadttaubenhaus? Auch, wenn es nicht immer so scheint, aber es passiert etwas. Die Stadt wandelt sich und das ist WUNDERbar.

„Das Wunder von Hamm“ ist eine Projektreihe des Treibkraft.Theaters. Darin sammeln die Theatermacher mit Hammer Bürgern „Wunder“ und zeigen, warum Hamm und das Leben hier besonders sind.